

**Präsentation von**  
**Frau Stadtkämmerin Dr. Christiane Uthemann**  
**„Memorandum**  
**der Städte des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes**  
**zur Gemeindefinanzpolitik“**

**am 12.02.2009**  
**im**  
**Haupt- und Finanzausschuss**

**Stadt Dortmund**  
Stadtkämmerei





## Entwicklung der Kommunalfinanzen 2007

Die deutschen Gemeinden und Gemeindeverbände erzielten im Jahr 2007  
einen **Überschuss** von  
8,6 Mrd. Euro = 112 Euro je Einwohner

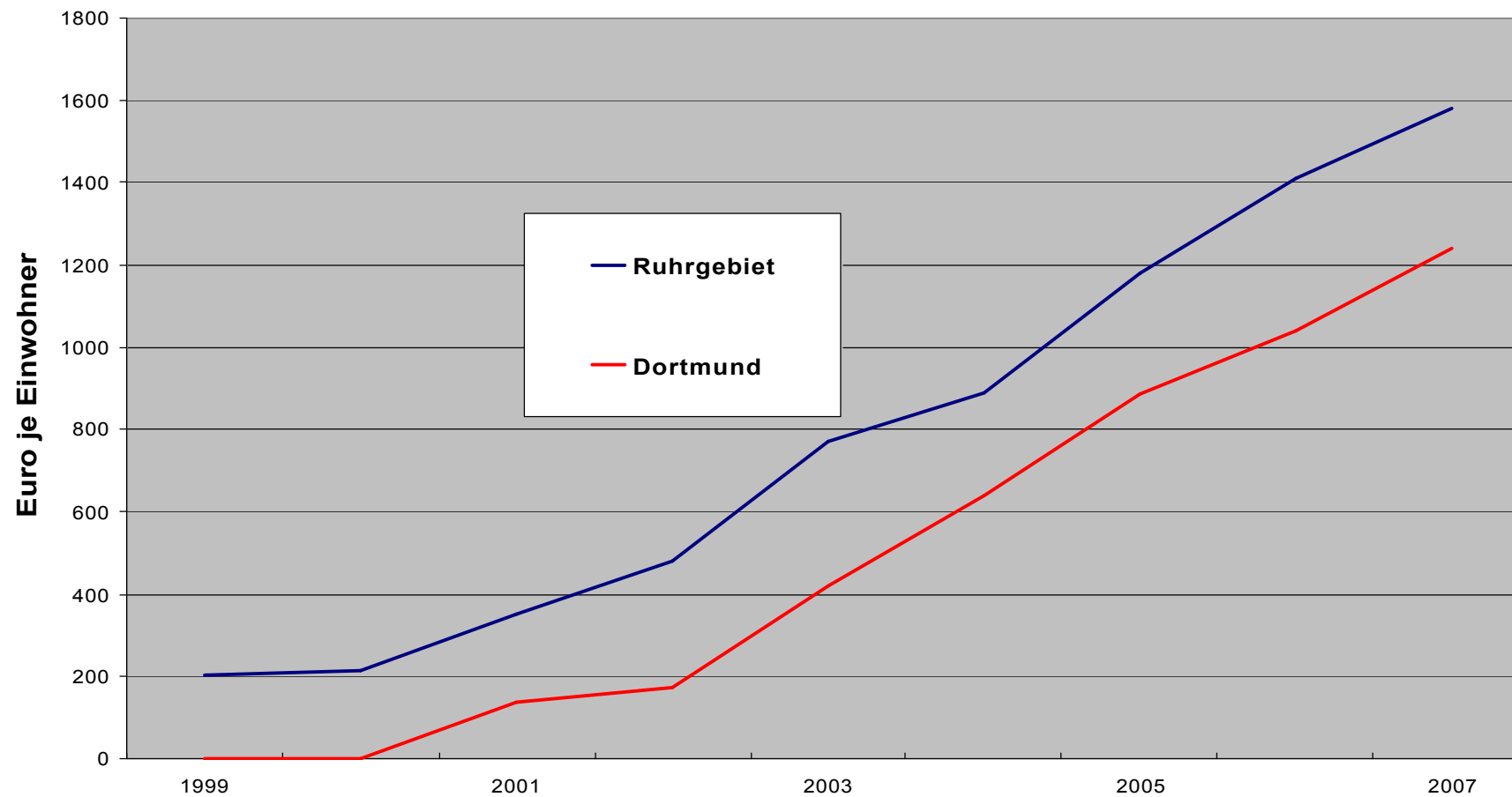
Die Städte im Ruhrgebiet und im Bergischen Land erzielten im Jahr 2007  
einen **Verlust** von  
- 625 Mio. Euro = -143 Euro je Einwohner

Der Zuwachs der Kassenkredite betrug 886 Mio. Euro

# Memorandum zur Gemeindefinanzpolitik



## Entwicklung der Liquiditätskredite 1999 - 2007

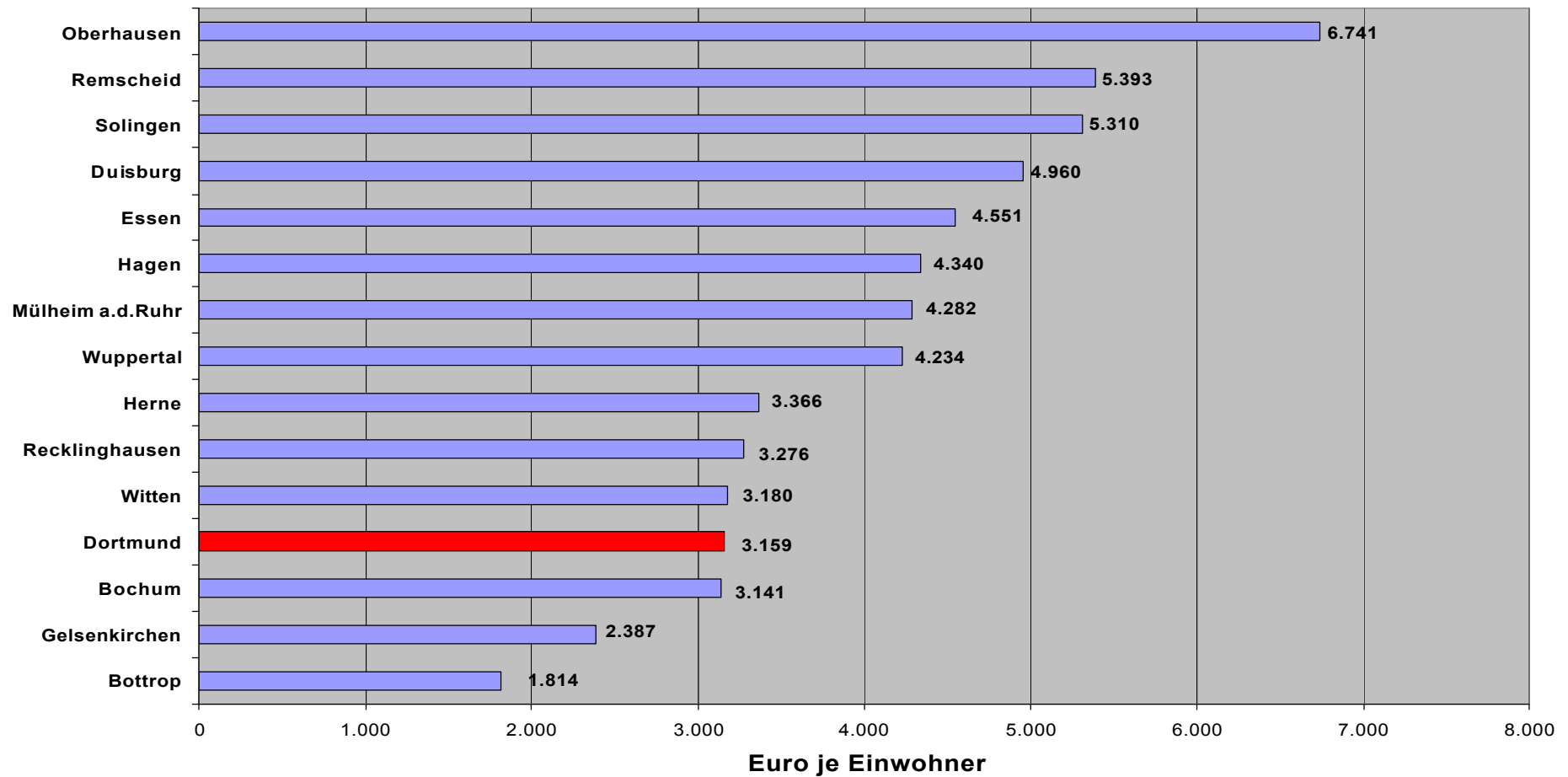


Quelle: Prof. Dr. Martin Junkernheinrich  
Haushaltspläne der Stadt Dortmund



# Memorandum zur Gemeindefinanzpolitik

Schulden der Städte 2007 (jeweils 31.12.) in € je Einwohner



Quelle: Prof. Dr. Martin Junkernheinrich



## Gründe für die Verschuldung

- **Fehlende bedarfsgerechte Finanzausstattung der Gemeinden**
- **Nichteinhaltung des Konnexitätsprinzips durch das Land**

**Allein ab 2005 hat das Land NRW den Kommunen durch Kürzungen und/oder Mehrbelastungen**

**rd. 1,8 Mrd. Euro**

**vorenthalten**



## Beispiele für Verschlechterungen im Haushalt der Stadt Dortmund (1)

- **Wegfall** der Grunderwerbsteuer (2007-2009) ~ 30,0 Mio. Euro
- **Kürzung** bei der frühkindlichen Bildung (2005-2008) ~ 9,6 Mio. Euro
- **Reduzierung** im Landesjugendplan (2005-2009) ~ 1,3 Mio. Euro
- **Kürzung** der Förderung für Betriebs- und Investitionskosten für Kindergärten (2005-2009) ~ 10,0 Mio. Euro
- **Kürzung** des Gemeindeanteils an der Spielbankabgabe von 15 % auf 12 % (2006-2008) ~ 4,1 Mio. Euro



## Beispiele für Verschlechterungen im Haushalt der Stadt Dortmund (2)

- **Kürzung** der Zuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz (2007-2009) ~ 0,6 Mio. Euro
- **Kommunalisierung** der Versorgungs- und Umweltverwaltung (2008) ~ 0,8 Mio. Euro
- **Kürzung** der Mittel für Frauenhäuser (2006-2009) ~ 0,2 Mio. Euro
- **Verdoppelung** des kommunalen Anteils an Krankenhausinvestitionen (2007-2009) ~ 9,3 Mio. Euro



# Memorandum zur Gemeindefinanzpolitik

Auswirkungen der **Absenkung der prozentualen Beteiligung des Bundes** an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) auf Basis der geplanten Aufwendungen für KdU:

**2008:**

von 31,2 % auf 28,6 %

**Belastung** ~ 4,4 Mio. €

**2009:**

von 28,6 % auf 25,4 %

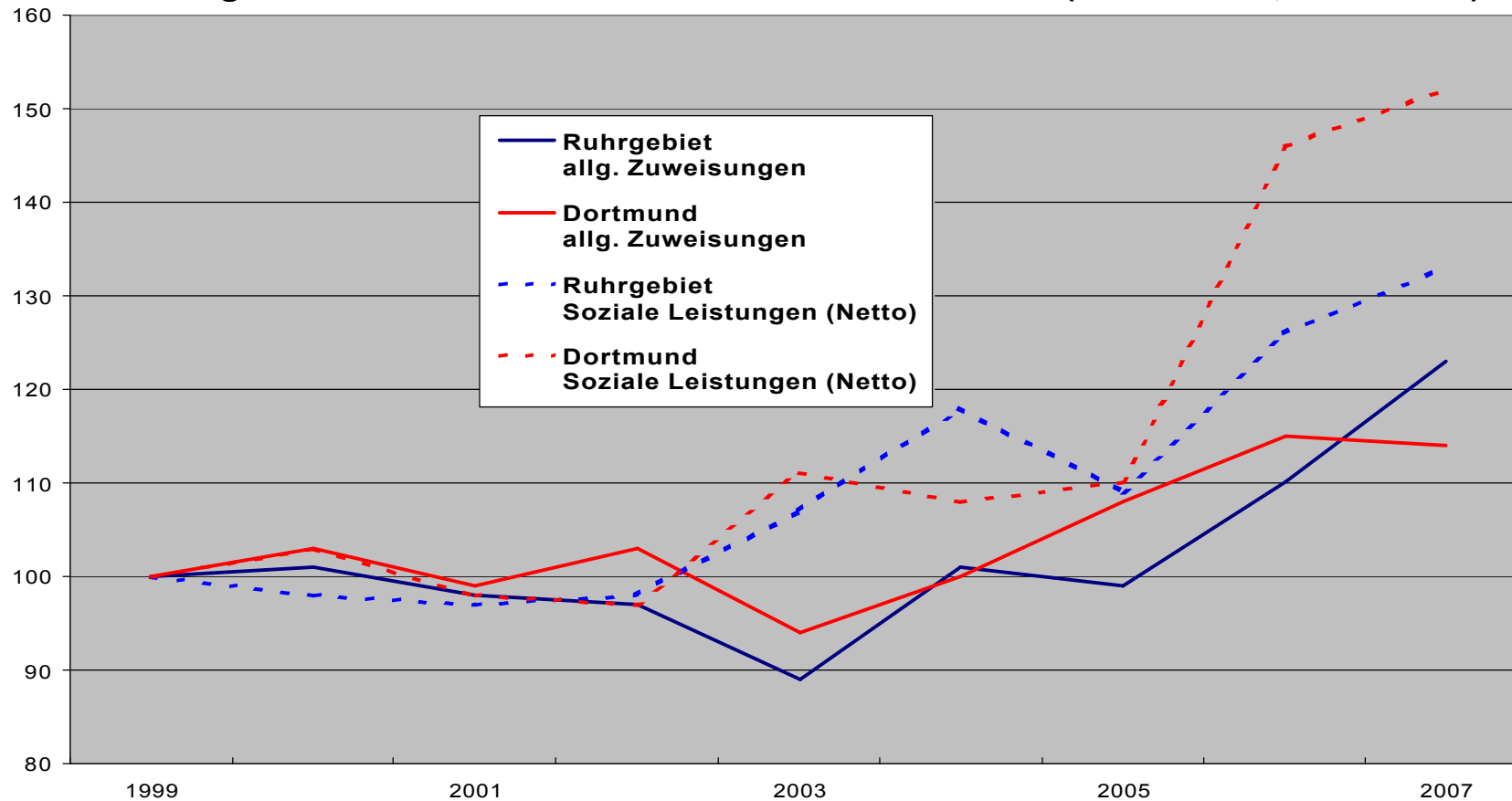
**Belastung** ~ 5,1 Mio. €

Quelle: Doppelhaushalt 2008/2009 der Stadt Dortmund



# Memorandum zur Gemeindefinanzpolitik

## Entwicklung der sozialen Leistungen und der allgemeinen Deckungsmittel (Steuern und Zuweisungen) in den Städten des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes in Relation zur Stadt Dortmund (1999 - 2007, 1999 = 100)



Quelle: Prof. Dr. Martin Junkernheinrich  
Haushaltspläne der Stadt Dortmund

# Memorandum zur Gemeindefinanzpolitik



<b>Rückzahlung überzahlter Solidarbeiträge 2006 an die Stadt Dortmund</b>		
	<b>Urteil des VerfGH NRW 450 Mio. Euro</b>	<b>Abschlag 280 Mio. Euro</b>
<b>Dortmund</b>	<b>20,7 Mio. Euro</b>	<b>12,9 Mio. Euro</b>

**Damit werden der Stadt Dortmund rd. 7,8 Mio. Euro  
aus 2006 vorenthalten!**



# Memorandum zur Gemeindefinanzpolitik

## Gesamtwirkung des ifo-Gutachtens im kommunalen Finanzausgleich NRW

Umverteilungsvolumen: 198,8 Mio. Euro

Umverteilungsrichtung: Kreisfreie Städte  175,2 Mio. Euro  kreisangehörige Gemeinden

**Ruhrgebiet insgesamt: -4,1 %**

**Dortmund -7,9 % (27,9 Mio. Euro\*)**

Quelle: Prof. Dr. Martin Junkernheinrich

\*eigene Berechnung auf Basis der Schlüsselzuweisungen 2007